



LEITBILD, FÜHRUNGSLEITBILD UND KIKU BASICS
KINDERZENTREN KUNTERBUNT

KIKU LEITBILD



Wer sind wir?

Wir betreiben deutschlandweit Kindertageseinrichtungen in Zusammenarbeit mit Kommunen und Unternehmen. Gemeinsam mit Partnern planen und realisieren wir regelmäßig neue Projekte. Die KIKU Akademie gewährleistet die pädagogische Qualität unserer Einrichtungen durch fachliche Beratung, Aus- und Fortbildung sowie ein umfassendes Qualitätsmanagement.



Für wen sind wir da?

Mit unserem Betreuungs- und Bildungsangebot unterstützen wir Eltern dabei, ihren Kindern einen guten Start ins Leben zu ermöglichen. Wir machen es Eltern leichter, Familie und Beruf zu vereinbaren.

Unser pädagogisches Konzept ruht auf den vier Pfeilern Ko-Konstruktion, Partizipation, Inklusion und Bildungspartnerschaft mit den Familien: Gemeinsam mit uns entdecken die Kinder forschend die Welt. Kinder, Eltern und Mitarbeiterinnen* sind an Entscheidungsprozessen beteiligt und gestalten den Kita-Alltag mit. Wir wollen für alle Kinder offen sein und jedes Kind individuell begleiten und fördern können. Offenheit und Vertrauen kennzeichnen unsere Bildungspartnerschaft mit den Familien.

Unsere Einrichtungen sind für Familien mit Kindern vom Krippen- bis zum Grundschulalter offen. Betriebsnahe oder reine Betriebskitas richten sich insbesondere an die Mitarbeiter/innen unserer Unternehmenspartner.

* Bei uns arbeiten überwiegend Frauen, deswegen verwenden wir zur besseren Lesbarkeit nur die weibliche Form. Alle anderen Geschlechter sind mit gemeint.

Was wollen wir erreichen?

Wir möchten, dass Kinder fröhlich, selbstbewusst und sozial kompetent aufwachsen. Gemeinsam mit uns folgen sie ihrer Neugier und erforschen und begreifen die Welt. Unser Ziel ist es, dass alle Kinder ihre Stärken und Fähigkeiten entdecken und ausschöpfen können. Mit unserer Begleitung entwickeln die Kinder ein stabiles Fundament für ein selbstbestimmtes und glückliches Leben in der Gemeinschaft.

Unser pädagogisches Konzept orientiert sich am jeweils aktuellen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnis zur frühkindlichen Entwicklung. Wir folgen keiner bestimmten Weltanschauung und vermitteln den Kindern vielfältige Traditionen und Bräuche. In jeder Einrichtung entwickeln die Teams auf der Grundlage unserer Rahmenkonzeption ihre pädagogische Praxis weiter und lernen im Austausch mit den anderen Einrichtungen.

Wir sind der Überzeugung, dass Familien das Recht haben, selbst zu entscheiden, wie sie die Betreuung, Erziehung und Bildung ihrer Kinder und eine eigene Erwerbstätigkeit vereinbaren möchten. Je nach Bedarf und Möglichkeiten bieten wir unterschiedliche und teilweise flexible Öffnungs- und Betreuungszeiten an.



Wachstum bietet Chancen

Wir wollen da sein, wo wir gebraucht werden, und eröffnen regelmäßig neue Einrichtungen. Dabei achten wir darauf, dass das Wachstum nicht auf Kosten von Wirtschaftlichkeit oder Qualität erfolgt. Unser Wachstum bietet unseren Mitarbeiterinnen Entwicklungschancen, die wir durch Fort- und Weiterbildungsangebote unterstützen. Damit sich die Leitungen und Teams auf die pädagogische Arbeit konzentrieren können, übernimmt unsere Verwaltung in Nürnberg den Großteil aller administrativen Aufgaben. In enger Zusammenarbeit zwischen den Einrichtungen und den Abteilungen der Verwaltung optimieren wir laufend unsere Prozesse.

Dabei eint uns das gleiche Ziel: Wir wollen tolle Kitas betreiben, in denen die Eltern uns ihre Kinder mit einem guten Gefühl anvertrauen, das Arbeiten Spaß macht und wir jeden Tag mit glücklichen Kindergesichtern belohnt werden.



Gemeinsam offen für die Zukunft

Unsere Grundwerte sind Gemeinsamkeit, Offenheit und Zukunftsorientierung. Die Welt verändert sich immer schneller und niemand von uns kann die Herausforderungen der Zukunft allein bestehen. Wir unterstützen uns gegenseitig, suchen zusammen nach den besten Wegen und übernehmen Verantwortung für unsere Entscheidungen. Gemeinsam nutzen wir die Chancen, die sich aus Veränderungen und Wachstum ergeben. Wir gehen offen und wertschätzend miteinander um, lernen aus Fehlern und können zukünftig anders handeln.

KIKU FÜHRUNGSLEITBILD



Führung bei KiKu

Dieses Führungsleitbild gilt für alle Führungskräfte bei KiKu. Dazu zählen die Einrichtungsleitungen und alle anderen Mitarbeiterinnen mit Personalverantwortung in den Kitas und in der Verwaltung einschließlich der Qualitätsleitungen, Abteilungs- und Teamleitungen sowie der Geschäftsführung.

Es ist unsere gemeinsame Verantwortung, die Rechte der uns anvertrauten Kinder zu wahren, das Kindeswohl zu schützen und allen Kindern die bestmögliche Bildung und Betreuung zu bieten.

Gemeinsam Entscheiden und Lernen

Unsere Bildungsarbeit in den Einrichtungen stellt zwei Prinzipien in den Vordergrund: Partizipation und Ko-Konstruktion. Diese Prinzipien gelten auch für unsere Führungsarbeit.

Partizipation bedeutet im Hinblick auf Führung, dass die Mitarbeiterinnen an Entscheidungsprozessen in ihrem jeweiligen Arbeitsbereich beteiligt sind und die Arbeit bei KiKu eigenständig mitgestalten. Aufgabe der Führungskräfte ist es, den Rahmen für Beteiligung klar und transparent zu definieren. Ziel ist es dabei, mit den Mitarbeiterinnen die angemessene Balance zwischen Eigenverantwortung und gemeinsamer Orientierung zu finden.

Ko-Konstruktion bedeutet im Hinblick auf Führung, dass wir im Austausch mit anderen lernen, uns gemeinsam neuen Themen stellen, Traditionen regelmäßig kritisch prüfen und uns gemeinsam weiterentwickeln.

Wo Menschen arbeiten, passieren Fehler. Für uns ist es wichtig, Fehler anzusprechen, sie zu analysieren, ihre Wiederholung zu vermeiden und die Entwicklungschancen darin zu erkennen - nicht, die Schuldigen zu finden und sie zu verurteilen.



Aufgaben der Führungskräfte

Unsere Führungskräfte haben die Aufgabe,

- gemeinsam mit ihren Mitarbeiterinnen Ziele für die Einrichtung oder das Team zu entwickeln,
- die Mitarbeiterinnen nach ihren Kenntnissen, Fähigkeiten und Stärken einzusetzen,
- die Mitarbeiterinnen in ihrer Arbeit und persönlichen Entwicklung zu begleiten und zu unterstützen sowie
- die erforderlichen Entscheidungen zu treffen oder herbeizuführen.

Die meisten Führungskräfte haben eigene Sachaufgaben oder arbeiten zeitweise in ihren Teams mit. Die zentrale Aufgabe von Führungskräften bleibt aber die Führungsarbeit mit den Mitarbeiterinnen; hierauf sollte der größte Teil der Arbeitszeit entfallen.



Erwartungen an Führungskräfte

Wir erwarten von unseren Führungskräften, dass sie sich loyal, kollegial und fair verhalten.

Loyalität einerseits gegenüber dem Team, andererseits gegenüber dem Unternehmen kann in der Praxis zu Spannungen führen. Wir erwarten von unseren Führungskräften, dass sie Widersprüche aushalten, gemeinsam mit ihren Vorgesetzten und Mitarbeiterinnen Lösungen entwickeln und diese konsequent umsetzen und vertreten.



Kollegialität bedeutet für unsere Führungskräfte, dass wir einrichtungs-, abteilungs- und teamübergreifend zusammenarbeiten und den gemeinsamen Erfolg in den Vordergrund stellen.

Fairness bedeutet nicht, dass alle - ohne Rücksicht auf die persönliche Situation oder besondere Umstände - immer gleich behandelt werden müssten. Es ist Aufgabe der Führungskraft, einen angemessenen Ausgleich zwischen Rücksicht auf die Einzelne und Gleichbehandlung für alle zu finden. Dazu gehört, dass es für Einzelfallentscheidungen und Ausnahmen nachvollziehbare Begründungen geben muss.

Kommunikation von Führungskräften

Kommunikation ist das zentrale Führungsinstrument. Ob in Einzelgesprächen, in Teamsitzungen, per E-Mail oder schriftlich: Die Kommunikation unserer Führungskräfte muss immer Transparenz, Verlässlichkeit und Wertschätzung vermitteln.

Kommunikation beginnt mit dem Zuhören und der Bereitschaft, verstehen zu wollen. Unsere Führungskräfte nehmen sich die Zeit, die Anliegen, Vorschläge oder Kritik ihrer Mitarbeiterinnen anzuhören, ernst zu nehmen und bei Unklarheiten nachzufragen.

Unsere Führungskräfte schaffen größtmögliche Transparenz. Dazu werden wichtige Informationen zeitnah weitergegeben und Entscheidungen begründet. Vertrauliche Informationen werden von uns stets und ausnahmslos vertraulich behandelt.

Unsere Führungskräfte stehen zu ihrem Wort. Wir halten, was wir versprechen. Wenn sich Umstände so verändern, dass Planungen oder Entscheidungen angepasst werden müssen, informieren wir die Betroffenen umgehend und erläutern ihnen die Gründe. Wir stehen auch zu unseren Fehlern.

Wertschätzung in der Kommunikation bedeutet, einander zuzuhören und Argumente zu bewerten, nicht Personen. Wir sprechen miteinander, nicht übereinander. Unterschiedliche Sichtweisen werden mit den jeweils Beteiligten offen und bei Bedarf kontrovers diskutiert. Betroffene Entscheidungen werden gemeinschaftlich vertreten.



Vorbildliches Führungsverhalten

Unsere Führungskräfte sind sich ihrer Vorbildfunktion bewusst und bestrebt, selbst vorzuleben, was sie von ihren Mitarbeiterinnen erwarten.

Vorbildliche Führungskräfte...

... entwickeln einen authentischen Führungsstil, der es ihnen erlaubt, mit unterschiedlichen Mitarbeiterinnen produktiv zusammenzuarbeiten. Jede Mitarbeiterin braucht andere Begleitung, um sich wohl zu fühlen und optimal zu arbeiten.

... sind in ihrem Handeln geprägt von Wertschätzung und Vertrauen in die Stärken ihrer Mitarbeiterinnen und feiern mit ihnen gemeinsam Erfolge.

... geben und erwarten ehrliches, konstruktives Feedback, in dem sowohl gute Leistungen anerkannt als auch Verbesserungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Feedback erfolgt sowohl regelmäßig als auch bei konkreten Anlässen.

... zeigen ernsthaftes Interesse an ihren Mitarbeiterinnen und entdecken, anerkennen und fördern ihre Kompetenzen und Ressourcen.

... verstecken sich nicht hinter verschlossenen Türen, sondern kennen die Themen und Belange ihrer Mitarbeiterinnen aus der täglichen Arbeit und packen bei Bedarf mit an.

... sind offen für Vorschläge, Kritik und Veränderungen.

... halten Widersprüche und Konflikte aus, bis sie gelöst werden können.

... gehen Herausforderungen aktiv, verantwortlich und lösungsorientiert an.

... wissen, dass Nicht-Handeln problematischer sein kann als eine Entscheidung, die man im Rückblick anders getroffen hätte, und halten bei Entscheidungen Unsicherheit aus.

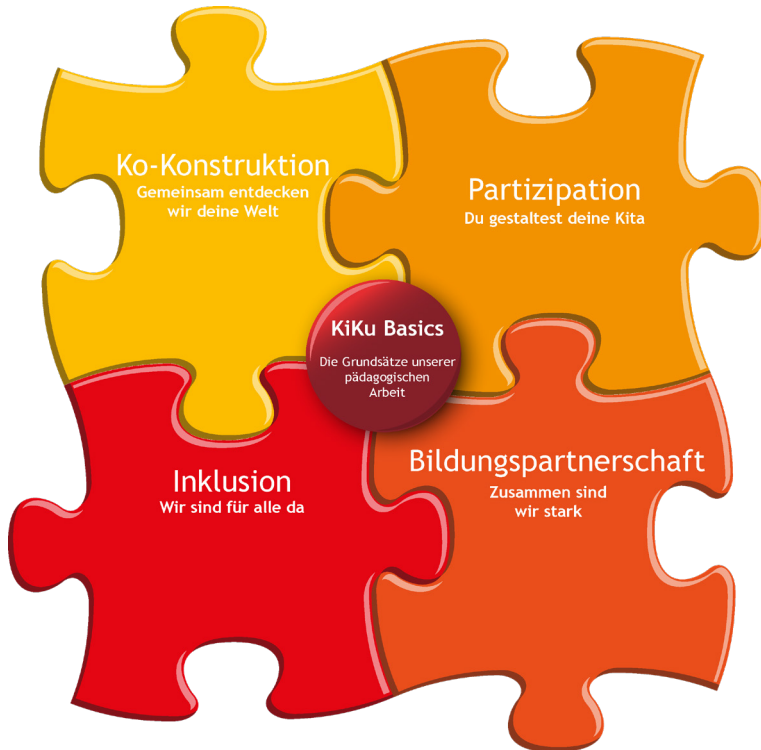
... sind verlässlich in ihrem Handeln.

... begegnen den täglichen Herausforderungen mit Humor und Gelassenheit und strahlen Ruhe und Zuversicht aus.

KIKU BASICS



DIE GRUNDSÄTZE UNSERER PÄDAGOGISCHEN ARBEIT



KO-KONSTRUKTION


Lernen durch Zusammenarbeit

Lernen vollzieht sich in der Auseinandersetzung und im Dialog mit der Umwelt. Kind und Fachkraft erforschen gemeinsam die Welt und ihre Bedeutungen.

Kinder lernen,

- dass die Welt auf viele Arten erklärt werden kann.
- wie man ein Problem oder Phänomen gemeinsam auf viele Arten löst.
- Ideen auszutauschen, zu verwandeln und auszuweiten.
- dass die gemeinsame Erforschung von Bedeutungen mit Erwachsenen oder anderen Kindern aufregend und bereichernd ist.





Gemeinsam entdecken wir deine Welt

Bei uns erforschen die
Kinder selbst, wie die
Welt funktioniert.
Wir begleiten und
unterstützen sie dabei.

Sachverhalte werden
nicht erklärt, sondern
gemeinsam mit den
Kindern erforscht
oder recherchiert.

Erzieher*innen sind
jederzeit aktiv in der
Interaktion mit den
Kindern. Sie stellen
Fragen und geben
Impulse und Denkan-
stöße.

Das Kind entscheidet,
was und wie es lernt.

Unsere Themen und
Inhalte richten sich
nach den Interessen
der Kinder.

PARTIZIPATION

Mit- und Selbstbestimmung in der Kita

Partizipation bedeutet, dass...

- Erwachsene sich die Fähigkeiten der Kinder zur Mit- und Selbstbestimmung bewusst machen und ihnen zutrauen, mitzuentcheiden und mitzuhandeln.
- die Meinung von Kindern gehört und ernst genommen wird.
- Kinder an Entscheidungen beteiligt werden.
- Prozesse, Vorgänge und Regeln so festgehalten und dargestellt werden, dass sie für die Kinder jederzeit nachvollziehbar, verständlich und transparent sind.
- die Rechte der Kinder geachtet werden.
- Erwachsene bereit sind, Entscheidungs-, Verfügungs- und Gestaltungsmacht an die Kinder abzugeben.



Kinder haben das Recht, sich zu beschweren und darin ernst genommen und unterstützt zu werden.



Du gestaltest deine Kita

Kinder nehmen ihre Rechte selbstbestimmt wahr, gestalten den Alltag und sind an Entscheidungsprozessen beteiligt.

Beispiele für gelebte Partizipation:
Die Kinder gestalten den Gruppenraum.

Die Kinder und Erzieher*innen entscheiden gemeinsam über den Essensplan.

Entscheidungen werden demokratisch und transparent getroffen.

Das Team hat eine klare Vorstellung darüber, welche Entscheidungen von den Kindern, von Kindern und Erzieher*innen gemeinsam oder nur von den Erzieher*innen getroffen werden.

In demokratischen Gremien wie Kinderkonferenzen und durch Gruppensprecher werden Themen der Kinder eingebracht, diskutiert und Entscheidungen getroffen.

INKLUSION

Vielfalt gemeinsam gestalten

Inklusion bedeutet, dass...

- jedes Kind wertgeschätzt wird, so wie es ist - unabhängig von körperlichen, geistigen, sozialen, kulturellen und sonstigen Voraussetzungen.
- wir jedes Kind mit seinen individuellen Bedürfnissen sehen und unser Möglichstes tun, um diesen zu entsprechen.
- Entwicklungsschritte der Kinder untereinander nicht verglichen werden.



Kinder lernen, dass Vielfalt ganz natürlich ist und die Gemeinschaft bereichert.



Wir sind für alle da

Wir erleben Vielfalt in der Kita als Bereicherung, von der die Gemeinschaft profitiert. Jedes Kind wird dabei bei uns in seiner Individualität anerkannt und unterstützt.

Alle Familien sind willkommen, unabhängig von der Herkunft, dem Familienmodell oder sozioökonomischer Hintergründe.

Unterschiede werden nicht tabuisiert, stattdessen werden sie offen mit den Kindern thematisiert. Beispielsweise feiern wir bei Interesse der Kinder gerne Feste aus verschiedenen Kulturkreisen.

Unsere Einrichtungen sind weltanschaulich neutral.

Zusätzliche Angebote sind so niedrigschwellig wie möglich gestaltet und für alle zugänglich.

BILDUNGSPARTNERSCHAFT

Hand in Hand mit den Eltern

Bildungspartnerschaft bedeutet, dass...

- Eltern und Kita vertrauensvoll zusammenarbeiten.
- unser gemeinsames Ziel immer das Wohl des Kindes ist.
- wir Offenheit und Transparenz gegenüber den Eltern leben.
- Eltern sich beteiligen können.
- wir Anliegen der Eltern mit Verständnis und Wertschätzung aufnehmen, auch wenn diese kritisch sind.



Regelmäßige Entwicklungsgespräche

Offene Angebote wie Elterncafés oder Eltern-Kind-Ausflüge



Zusammen sind wir stark

Die offene und vertrauensvolle Partnerschaft mit den Familien ist Basis unserer Zusammenarbeit.

Ein aktiver Elternbeirat, der in Themen der Kita einbezogen ist und die Interessen der Elternschaft vertritt

Regelmäßige Feste und Feiern mit Kindern, Eltern und Mitarbeitern

Tägliche Tür- und Angelgespräche

Die Möglichkeit zur Elternhospitation in der Gruppe

IMPRESSUM



Kinderzentren Kunterbunt gGmbH
Carl-Schwemmer-Straße 9
90427 Nürnberg

Internet: www.kinderzentren.de
E-Mail: info@kinderzentren.de



[/kinderzentrenkunterbunt](https://www.facebook.com/kinderzentrenkunterbunt)



[/kinderzentren_kunterbunt](https://www.instagram.com/kinderzentren_kunterbunt)

[#werdekunterbunt](https://www.instagram.com/hashtag/werdekunterbunt)

